

ANMELDUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zur Teilnahme zugelassen sind alle zum Wettbewerbszeitpunkt mit Hauptfach Klavier immatrikulierten Studierende der Hochschule an den drei Standorten Aachen, Köln und Wuppertal.

Ehemalige Preisträger*innen des Karlrobert Kreiten Klavierwettbewerbs dürfen nicht erneut teilnehmen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt insofern, als pro Klasse nicht mehr als drei Studierende zur Teilnahme gemeldet werden dürfen.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist nur durch ein komplett ausgefülltes Teilnahmeformular möglich und hat durch **den/die Hauptfachlehrer/in** per E-Mail an das Wettbewerbsbüro zu erfolgen.

Eine Selbstanmeldung durch die Teilnehmer ist nicht möglich. Dem ausgefüllten Anmeldeformular sind ein Lebenslauf (Fließtext!) sowie die Liste der vorbereiteten Werke in finaler Reihenfolge beizufügen.

Wettbewerbsbüro

Andrea Graff, wettbewerb@hfmt-koeln.de,
Telefon (+49) 221 28380-255

Anmeldeschluss

ist der 17. Januar 2025.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln

KONTAKT Dezernat 3, Kommunikation und Veranstaltungen, Dr. Heike Sauer

TEXTREDAKTION & ENDKORREKTUR Andrea Graff

FOTO www.karlrobertkreiten.de

GESTALTUNG www.cream-design.de



:m Hochschule für Musik
und Tanz Köln | Wettbewerbe

KARLROBERT KREITEN KLAVIER- WETTBEWERB 2025

27. bis 29. Januar 2025

Informationen

www.hfmt-koeln.de

27. BIS 29. JANUAR 2025

KAMMERMUSIKSAALE UND KONZERTSAALE DER HFMT KÖLN

KARLROBERT KREITEN KLAVIER- WETTBEWERB 2025

KÜNSTLERISCHE LEITUNG PROF. SHEILA ARNOLD
UND PROF. SEVERIN VON ECKARDSTEIN

Im jährlichen Wettbewerb führt die Hochschule für Musik und Tanz Köln in Gedenken an ihren ehemaligen Studierenden Karlrobert Kreiten (1916-1943) einen Klavierwettbewerb durch.

Als junger Pianist erringt Kreiten bereits in den zwanziger Jahren große Erfolge. So wird er u.a. im Frühjahr 1933 mit dem Felix-Mendelssohn-Preis ausgezeichnet. Ende der dreißiger Jahre zählt er zu den großen Nachwuchsbegabungen unter den deutschen Pianisten. Einer seiner Lehrer ist Claudio Arrau, einer seiner Förderer Wilhelm Furtwängler.

Im März 1943 äußert Karlrobert Kreiten während einer Konzertreise in Berlin unter dem Eindruck der Niederlage von Stalingrad gegenüber einer Freundin seiner Mutter, dass der Krieg verloren sei, und nennt Hitler »einen Wahnsinnigen«. Die Freundin denunziert Karlrobert Kreiten. Er wird Anfang Mai 1943 verhaftet, zum Tode verurteilt und trotz mehrerer Gnadengesuche bereits vier Tage später in Berlin-Plötzensee ermordet.

Um seinen Mut und seine Kunst zu ehren werden durch die Hochschule im Rahmen des internen Klavierwettbewerbs jedes Jahr drei Preisträger*innen ausgezeichnet. Neben dem Preisgeld erhalten diese auch Anschlussengagements.

Die HfMT Köln setzt sich dafür ein, wichtige, insbesondere historische, sozialpolitische gesellschaftliche Aspekte in Lehre und Kunst zu thematisieren.

AUSSCHREIBUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

TERMINE

27. Januar 2025 | 1. Runde | 11.00 bis ca. 20.00 Uhr | Kammermusiksaal
28. Januar 2025 | 2. Runde | 11.00 bis ca. 19.00 Uhr | Kammermusiksaal
29. Januar 2025 | Preisträgerkonzert | 19.30 Uhr | Konzertsaal, Eintritt frei

Die genauen Auftrittszeitpunkte entnehmen Sie bitte ab einer Woche vor Beginn unserem Veranstaltungskalender: www.hfmt-koeln.de/aktuelles/veranstaltungen.

DIE PREISE

1. Preis | 1.000 EURO
2. Preis | 750 EURO
3. Preis | 500 EURO

SONDERPREISE

Beste Interpretation eines Werks von Robert Schumann | 250 EURO
Beste Interpretation eines klassischen Werks | 250 EURO
Beste Interpretation eines zeitgenössischen Werks | 250 EURO

Außerdem weitere Konzertengagements wie u.a. das Eröffnungskonzert des Bonner Schumannfests 2025 am 16. Mai 2025.

Förderungsmaßnahmen

Der Wettbewerb soll dem Zweck dienen, eine Liste von herausragenden Studierenden zu erstellen, die ggfs. im Jahr des Wettbewerbs und/oder im folgenden Jahr für Förderungsmaßnahmen (Konzerte, Stipendien, etc.) bevorzugt in Betracht gezogen werden. Die ausgewählten Studierenden sollen durch Konzerte, Stipendien und weitere Fördermaßnahmen in ihrer Entwicklung unterstützt und gefördert werden.

Gefördert durch

Kanzlei CMS Hasche Sigle, Verein Schumannhaus Bonn e.V., Robert-Schumann-Gesellschaft e.V., Freunde Junger Musiker Köln Bonn e.V., Riverside Studios Cologne, Klavierzeitschrift »PIANIST« sowie Herr Peter Thunnissen und Frau Tatjana Colzman (Änderungen vorbehalten)

Wir bedanken uns bei Yamaha für die freundliche Leihgabe eines Yamaha CFX Konzertflügels

KARLROBERT KREITEN KLAVIERWETTBEWERB 2025

DIE JURY

Die Jury besteht aus Klavierdozenten der HfMT Köln: Prof. Michael Borgstede (Vorsitz), Prof. Joonas Ahonen, Prof. Andreas Frölich, Prof. Gesa Lücker, Prof. Florence Millet, Prof. Fabian Müller, Dorothea Eppendorf, Prof. Dmitri Ablogin, Prof. Sheila Arnold und Prof. Severin von Eckardstein sowie extern Prof. Alexander Schimpf (HMTM Hannover) und Eric Schoones (Chefredakteur der Zeitschrift »PIANIST«)

DAS REPERTOIRE

Der Wettbewerb findet in zwei Runden statt.

Vorzubereiten ist ein Programm von insgesamt 60 Minuten Dauer nach freier Wahl der Teilnehmer*innen.

1. Runde: Ein Programm von max. 15 Min. Dauer nach freier Wahl.
2. Runde: Ein Programm von max. 45 Min. Dauer nach freier Wahl.

Das Programm soll die jeweiligen individuellen künstlerischen Schwerpunkte widerspiegeln.

”

Karlrobert Kreiten war eines der größten Klaviertalente, die mir persönlich je begegnet sind. Er bildete die verlorene Generation, die fähig gewesen wäre, in der Reihe nach Kempff und Gieseking zu folgen.

“

Claudio Arrau über seinen einstigen Schüler

